



Projekte der Gesellschaft zum Bären

Basketballprojekte:

Bärennacht (Midnight-Basketball im Kleinbasel): Statt auf die Strasse geht's in die Turnhalle. Seit bald zwanzig Jahren treffen sich in der Bärennacht Jugendliche zum freien Basketball-Spiel in der Dreirosenturnhalle im Kleinbasel. Bei coolem Sound wird von 20 Uhr bis Mitternacht Basketball gespielt. Mitmachen können alle Jugendlichen ab 12 Jahren. Die Teams werden frei gemischt und gespielt wird ohne Schiedsrichter. Die Bärennacht wurde 2004 mit dem «Prix schappo» für Engagement im Alltag ausgezeichnet.

Bärencup: Während zehn Jahren wurde ein internationales Basketballturnier durchgeführt.

Teddybärenturnier: abgelöst wurde der Bärencup durch das «Teddybärenturnier» für Kinder. Schon in jungen Jahren sollen die Kinder Freude an dieser Sportart finden. Seit drei Jahren findet dieses Turnier auf dem Messeplatz statt, seit dem letzten Jahr integriert in das internationale 3x3-Turnier von Swiss Basketball.

Basketballclub Bären Kleinbasel: www.bcbaeren.ch. Anfangs wurde lediglich ein Training am Mittwochnachmittag angeboten. Die Mädchen und Knaben wollten nicht nur trainieren, sondern sich auch mit anderen Teams messen. So wurde beschlossen, an der regionalen Meisterschaft teilzunehmen. Zu diesem Zweck wurde 2001 der Basketballclub Bären Kleinbasel gegründet. Innert kurzer Zeit wuchs der Club zu einem stattlichen Verein heran mit der grössten Jugendabteilung der Region. Jugendliche aus über 30 Nationen trainieren beim BC Bären Kleinbasel. Als innovativster Sportclub erhielt er 2003 den Challenge-Preis. Die erste Mannschaft stieg Jahr für Jahr in eine höhere Kategorie auf und ist derzeit Leader der 1. Liga National mit Ambitionen für den Sprung in die Nationalliga B (zweithöchste Liga in der Schweiz).

BärenBrunch: Seit 3 Jahren wird einmal im Monat am Sonntagmorgen von 10 bis 14 Uhr die Dreirosenhalle geöffnet für freies Basketballspiel. Eine Halle ist reserviert für 4- bis 10-jährige Kinder, die mit kleineren Bällen auf niedrige Körbe spielen können. Die Angehörigen sitzen derweil auf der Galerie bei Kaffee und Gipfeli und bestaunen die Fortschritte ihrer Kinder.



Fasnacht für alle:

Das Projekt «Fasnacht für alli» holt Kinder, die sonst nicht mit Cliques in Kontakt kommen, direkt an der Schule ab und bringt ihnen mit Einführungslektionen die Basler Fasnachtskultur näher. Nach drei Lektionen unter professioneller Leitung gibt es in einem Cliquenkeller ein Diplom, viele Infos rund um die Fasnacht und Motivation für den Eintritt in eine Fasnachtsclique. Das Fasnachtscomité hat zusammen mit Musik Oesch dieses Projekt mit der Vergabe von neuen Piccolos unterstützt.

Bärenjass:

Das schweizerische Jassen wird oft als Nationalsport Nummer eins bezeichnet. Wie die Fasnacht hat auch das Jassen eine lange Tradition. Es verbindet oder schliesst aus, wenn man nicht dazu gehört oder die Regeln nicht kennt.

Nach dem ersten erfolgreichen Bärenjass-Kurs mit 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus acht Nationen wurde ein Stammtisch in der Didi:Offensiv-Kulturbar am Erasmusplatz 12 eingerichtet, wo sich die Jasser einmal im Monat zu einem Jassabend treffen.